

Rektorate für Religionsunterricht

Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt Lindenberg 12 CH-4058 Basel Tel.: 061 690 28 20 rektorat@erk-bs.ch	Römisch-katholische Kirche Basel-Stadt Lindeberg 12 CH-4058 Basel Tel.: 061 690 28 80 ru@rkk-bs.ch
--	---



Ausbildungskonzept für die «Zusatzausbildung Religionspädagogik» für Studierende und Lehrpersonen

Juni 2023

1. Zielgruppe

Die Zusatzausbildung richtet sich an Studierende der PH FHNW mit dem Studiengang Lehrperson Primarstufe und an Primarlehrpersonen.

2. Voraussetzungen

Für den Besuch der Zusatzausbildung Religionspädagogik genügen die Immatrikulation an der PH FHNW mit dem Studiengang Lehrperson Primarstufe oder das Primarlehrdiplom. Wichtig ist das Interesse an biblisch- theologischen Fragestellungen und religionspädagogischem Handeln.

3. Ziele der Ausbildung

- Befähigung zum Erteilen des kirchlichen Religionsunterrichts an der Primarschule.
- Zulassung als Religionslehrperson im Auftrag der Kirchen.

4. Inhalte der Ausbildung

- Grundwissen und Zugänge zur Bibel und zu anderen Heiligen Schriften
- Zugänge zu Jesus und seinem Leben und der Botschaft vom Reich Gottes
- Einführung in die Schriften und Themen des Ersten und Zweiten Testamentes
- Jüdisch-christliche Antworten auf die Sinnfrage
- Verschiedene Religionen - verschiedene Wege (Begegnungen mit Judentum, Islam, Aleviten, Baha'i, Religionen Asiens)
- Nach Gott fragen angesichts von Tod und Leid (Theodizee)
- Basiswissen zu den Weltreligionen und ihrer Didaktik
- Biblische Inhalte in ihrem historischen Kontext und in ihrer gegenwärtigen Bedeutung
- Symbolik und Brauchtum in den christlichen Traditionen
- Methodik und Didaktik einer kompetenzorientierten Religionspädagogik

5. Kompetenzen

Die Lernenden

- vertiefen und erweitern ihre theologischen und didaktischen Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf biblische Inhalte in ihrem historischen Kontext und ihrer gegenwärtigen Bedeutung
- kennen die wesentlichen Charakteristika der Weltreligionen und erweitern dadurch ihre Kompetenz im interreligiösen Dialog
- erwerben didaktische und methodische Fertigkeiten für den kompetenzorientierten Religionsunterricht an der Primarschule
- erwerben die Befähigung und Berechtigung zum Erteilen von Religionsunterricht im Auftrag der Kirchen.

6. Organisation

- Die Zusatzausbildung besteht aus 3 Modulen in 3 Semestern à 12 Doppellektionen.
- Der Kurseinstieg ist im Frühjahr – oder Herbstsemester möglich.
- Das Praktikum dauert 5 Wochen; davon 1 Woche Hospitation und 4 Wochen selbständiges Unterrichten. Je nach Klassenstufen sind das Einzel- oder Doppellektionen.

7. Trägerschaft

Die Evangelisch-reformierte und Römisch-katholische Kirchen Basel-Stadt bilden die Trägerschaft für die «Zusatzausbildung Religionspädagogik».

Die Ausbildung wird durch die Ökumenische Unterrichtskommission (OeUK) der beiden Landeskirchen beaufsichtigt. Diese nimmt auch die Funktion der Rekursinstanz wahr.

8. Qualifizierung

- Modul 1 + 2: Mündliche Prüfung in Theologie jeweils am Ende des Moduls
- Modul 3: Praktikum mit Prüfungslektion, Praktikum während des Moduls oder spätestens ein halbes Jahr danach. Schriftliche Arbeit zum Praktikum.

9. Kursleitung

- Andrea Albiez, Theologin und Religionspädagogin
- Harald Matern, Dr. theol., Konrektor ERK BS

10. Kosten

Für Studierende der PH gratis.

Für amtierende Lehrpersonen CHF 350 pro Modul bzw. Semester

Anhänge

- Modul 1: Einführung in das Erste Testament und die Religionen des Vorderen Orients (Judentum, Islam, Aleviten, Baha'i)
- Modul 2: Einführung in das Zweite Testament und die Religionen Asiens
- Modul 3: Einführung in die Religionspädagogik